

## NICHTFINANZIELLE VERMÖGENSWERTE DER PRIVATEN HAUSHALTE

Bei den nichtfinanziellen Vermögenswerten der privaten Haushalte handelt es sich um Vermögensgüter von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die dem Haushaltssektor zugerechnet werden, sowie um das Wohneigentum privater Haushalte, wobei letztere Komponente den mit Abstand größten Teil der nichtfinanziellen Vermögenswerte der privaten Haushalte darstellt. Diese Vermögenswerte sind ein wichtiger Teil des Gesamtvermögens und können eine bedeutende zusätzliche Einnahmequelle sein – sei es durch ihre Veräußerung oder Refinanzierung oder z.B. in Form von Einkünften aus der Vermietung von Wohneigentum. Schätzungen der von den privaten Haushalten gehaltenen nichtfinanziellen Vermögenswerte spielen bei Wirtschaftsanalysen, wie z.B. Studien über Vermögenspreisblasen und Analysen des Lebensstandards, ebenfalls eine wichtige Rolle.

### Definition

Die nichtfinanziellen Vermögenswerte privater Haushalte umfassen theoretisch sowohl produzierte als auch nichtproduzierte Vermögensgüter, zu denen zählen: Wohnimmobilien, sonstige Gebäude und Anlagen, Bodenverbesserungen, Maschinen und Ausrüstungen einschließlich Nutztiere und sogar Produkte geistigen Eigentums, wie z.B. Computersoftware und Urheberrechte (literarische Originale), und nichtproduzierte Vermögensgüter wie z.B. Grund und Boden und Taxilizenzen. In der Praxis bildet Wohneigentum die bei weitem wichtigste Komponente.

Abgesehen vom Wohneigentum werden unter den nichtfinanziellen Vermögenswerten nur die Vermögensgüter berücksichtigt, die sich im Besitz von Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit befinden und für deren Produktion genutzt werden. Zum Beispiel wird ein von einem Haushalt allein für die Beförderung der Haushaltsmitglieder genutztes Kraftfahrzeug nicht als nichtfinanzielles Vermögen erfasst, ein von einem selbstständig tätigen Taxifahrer genutztes Fahrzeug hingegen schon.

### Überblick

Vor der jüngsten Finanzkrise ist der Pro-Kopf-Wert des Wohnvermögens der privaten Haushalte in allen OECD-Ländern, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, nahezu kontinuierlich gestiegen. Das Vereinigte Königreich wies in diesem Zeitraum (1996-2007) das stärkste Wachstum auf, dort verdreifachte sich der Wert des Wohnvermögens. Auch in vielen anderen Ländern wurde ein dynamisches Wachstum verzeichnet, z.B. in Australien, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, der Slowakischen Republik, Schweden und den Vereinigten Staaten, wo sich der Wert des Wohneigentums in diesem Zeitraum verdoppelte. Im Jahr 2008 – d.h. auf dem Höhepunkt der jüngsten Krise – sank der Durchschnittswert jedoch im Vereinigten Königreich um 11% und in den Vereinigten Staaten um 3%. In den Vereinigten Staaten setzte sich die Kontraktion bis ins Jahr 2009 hinein fort, wobei der Wert um weitere 3% zurückging und sich dann 2010 stabilisierte. Auch in den meisten übrigen Ländern verlangsamte sich das durchschnittliche Wachstum in diesem Zeitraum, und in Japan und Slowenien wurde 2009 ein negatives Wachstum verzeichnet, ebenso wie in Finnland und Estland sowohl 2009 als auch 2010 und in Polen 2010.

Nichtfinanzielle Vermögenswerte werden zu Marktpreisen zum Zeitpunkt der Bilanzierung bewertet und abzüglich Abschreibungen erfasst.

### Vergleichbarkeit

Die Angaben zu den nichtfinanziellen Vermögenswerten der privaten Haushalte beruhen in der Regel auf Haushaltserhebungen. Die Qualität dieser Daten ist daher (abgesehen von denen zu Wohnbauten und Bodenbesitz) im Allgemeinen geringer als die ähnlicher Daten, die aus Erhebungen bei rechtsfähigen Unternehmen stammen.

In der Praxis wenden die Länder zudem zahlreiche unterschiedliche Methoden an, um zwischen dem Wert von Wohnbauten und dem Boden, auf dem diese stehen, zu unterscheiden, so dass Vergleiche dieser Unterkomponenten zwischen verschiedenen Ländern schwierig sind. Einige Länder rechnen den Wert des Bodens, auf dem sich das Wohngebäude befindet, dem des Gebäudes hinzu. Dies spielt nicht nur im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit eine wichtige Rolle, sondern auch insofern, als Wohngebäude als produzierte Vermögensgüter an Wert verlieren, wohingegen Bodenbesitz als nichtproduziertes Vermögensgut seinen Wert (größtenteils) behält. Besonders schwierig ist die Erfassung und entsprechende Bewertung von Qualitätsveränderungen und -unterschieden im Wohngebäudebestand.

Auf Grund der oben genannten Einschränkungen bezüglich der Unterscheidung zwischen Boden und Wohngebäuden ist bei der Nutzung des Zahlenmaterials zu internationalen Vergleichszwecken besondere Vorsicht geboten. Die OECD arbeitet mit den nationalen Statistikämtern zusammen, um die internationale Vergleichbarkeit künftiger Versionen dieser Daten zu verbessern.

Die Angaben beziehen sich auf Vermögenswerte abzüglich Wertminderungen, außer im Fall der Slowakischen Republik und Polens (Erfassung des Bruttowerts).

EU28 lässt Kroatien unberücksichtigt.

### Quelle

- OECD (2013), *National Accounts of OECD Countries*, OECD Publishing.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- Babeau, A. und T. Sbrano (2003), "Household Wealth in the National Accounts of Europe, the United States and Japan", *OECD Statistics Working Papers*, No. 2003/02.
- OECD (2013), *Economic Policy Reforms*, OECD Publishing.

#### Statistiken

- OECD (2013), *National Accounts at a Glance*, OECD Publishing.

#### Zur Methodik

- OECD (2000), *System of National Accounts, 1993 – Glossary*, OECD Publishing.
- OECD, et al. (Hrsg.) (2010), *System of National Accounts 2008*, Vereinte Nationen, Genf.

#### Online-Datenbanken

- OECD National Accounts Statistics.

#### Websites

- National Accounts, [www.oecd.org/std/na](http://www.oecd.org/std/na).



NICHTFINANZIELLE VERMÖGENSWERTE DER PRIVATEN HAUSHALTE

Nichtfinanzielle Vermögenswerte der privaten Haushalte

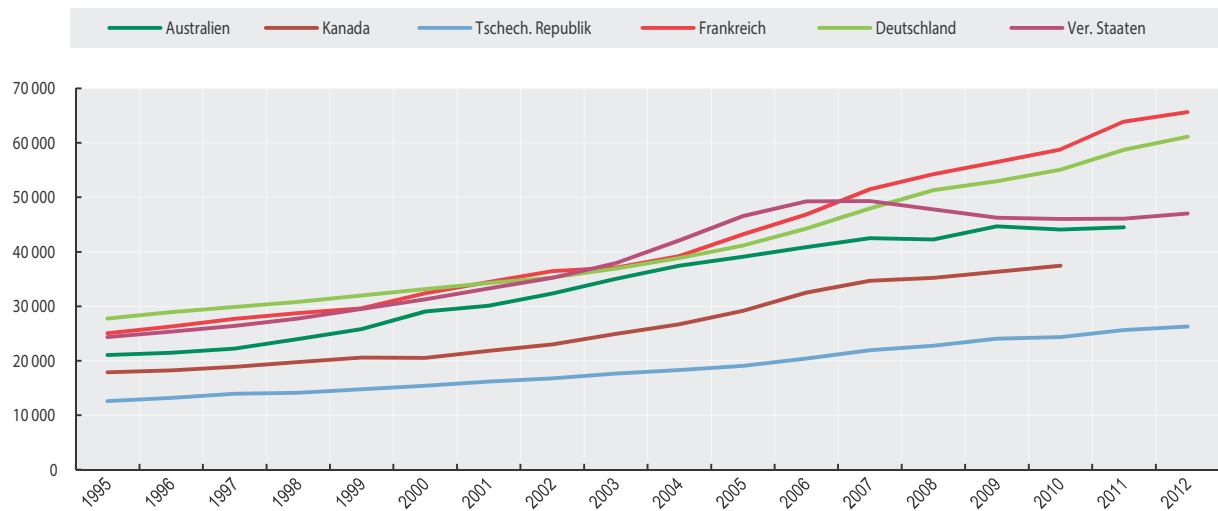
US-Dollar, jeweilige KKP, pro Kopf

	Wohnimmobilien			Boden				Sonstige				
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012	
Australien	44 645	44 112	44 514	..	95 586	89 379	82 051	..	17 012	16 638	16 718	..
Belgien	46 251	47 724	51 078	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Chile	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	61 519	60 645	61 262	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Deutschland	52 943	55 046	58 720	61 130	..	..	..	..	..	..	..	..
Estland	24 067	23 583	24 090	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Finnland	38 889	37 656	39 911	42 615	..	..	..	..	..	..	..	..
Frankreich	56 489	58 801	63 872	65 620	57 427	65 214	68 871	66 550	6 935	7 211	7 637	7 708
Griechenland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Irland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Island	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Israel	24 445	25 610	27 070	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Italien	47 390	48 543	51 134	53 553	..	..	..	..	..	..	..	..
Japan	20 449	21 077	21 630	..	52 509	52 901	53 374	..	4 613	4 534	4 575	..
Kanada	36 349	37 470	..	..	32 673	33 388	..	..	1 668	1 593	..	..
Korea	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Luxemburg	41 194	40 680	42 434	43 479	..	..	..	..	..	..	..	..
Mexiko	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Neuseeland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Niederlande	53 961	54 041	53 409	52 095	54 288	51 089	51 005	46 310	..	..	..	..
Norwegen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Österreich	48 528	50 255	52 963	55 233	..	..	..	..	..	..	..	..
Polen	7 746	5 627	5 818	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Portugal	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schweden	26 996	26 625	27 298	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schweiz	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Slowak. Rep.	31 292	31 717	32 808	33 267	..	..	..	..	..	..	..	..
Slowenien	34 109	35 101	37 006	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Spanien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Tschech. Rep.	24 052	24 341	25 624	26 262	2 927	3 035	3 045	3 147	4 693	4 949	5 593	5 749
Türkei	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ungarn	23 873	24 324	25 229	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ver. Königreich	94 770	93 810	92 831	96 122	..	..	..	..	..	..	..	..
Ver. Staaten	46 235	46 028	46 093	47 021	..	..	..	..	..	..	..	..
EU28	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

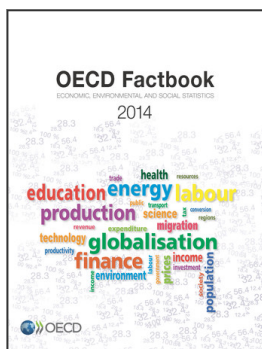
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933027684>

Nichtfinanzielle Vermögenswerte der privaten Haushalte pro Kopf: Wohnimmobilien

US-Dollar, jeweilige KKP



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025119>



**From:**  
**OECD Factbook 2014**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Nichtfinanzielle Vermögenswerte der privaten Haushalte", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-28-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).